

Siggi freut sich auf Weihnachten

Die Tage werden immer kürzer und es wird schon früh dunkel. Bei mir im Wichtelwald sogar noch früher.

Aber ich liebe die Vorweihnachtszeit.

Geht es euch auch so?

Es ist zwar neblig,kalt und dunkel, aber die beste Zeit,um es mir in meinem Häuschen gemütlich zu machen. Mit einer schönen Tasse warmem Punsch oder leckerem Tee, dazu ein paar Weihnachtspätzchen und Kerzenschein – einfach himmlisch.

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit kribbelt es in meinen kleinen Fingern und mir wird ganz warm ums Herz.

Könnt ihr euch denken warum?

Die Vorfreude ist immer die größte Freude. Und ich freue mich schon sehr darauf, für meine Freunde Spitzzi Specht,Fred Fuchs, Elli Eichhorn, Hops Hase,Familie Wildschwein und all die Anderen, nette kleine Überraschungen zu basteln.

Ich bin so gespannt, wie sie wohl schauen werden, wenn sie meine Päckchen finden und auspacken.

Wisst ihr, das Weihnachtsfest wird ja auch das Fest der Liebe genannt. Aneinander denken, Zeit miteinander verbringen,anderen, die in Not sind,helfen ,für diejenigen da sein, die sonst ganz alleine sind,und vielleicht auch kleine Überraschungen verschenken.

Da wird mir ganz warm und mein kleines Wichtelherz hüpfet vor Freude.

Natürlich lieben wir Wichtel es auch,unsere Häuschen weihnachtlich zu schmücken.Am aller liebsten schmücke ich meine kleine Behausung mit selbst gebastelten Sternen aus Zweigen und baue mir eine Krippe aus Moos, Ästen und Zapfen. Dann lade ich alle meine Freunde – die Tiere des Waldes und die anderen Waldwichtel – zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein.

Das wird ein Fest!

Ich überlege schon die ganze Zeit, wie ich meinen Freunden eine Freude bereiten könnte.

Für die Vögel des Waldes ,Spitzzi Specht,Milli Meise mit ihren vielen Kindern und den Eichelhähern, habe ich schon etwas vorbereitet.

Ich hoffe sie freuen sich über die Extraportion Futter, die ich für sie zubereitet habe.



Es sind ja gar nicht mehr so viele Vögel da, wie zum Beispiel im Sommer.

Wisst ihr, wo die alle hin sind jetzt im Winter? Genau, ihr wisst Bescheid. Die Vögel sind in den Süden geflogen wo es wärmer ist und sie mehr Futter finden.

Ah! Jetzt habe ich eine Idee, über was sich Elli Eichhorn freuen könnte. Elli mag ja super gerne Nüsse. Da ich sowieso gerade Plätzchen backe, backe ich doch für Elli einfach ein paar Nusskekse-am besten mit ganzen Nüssen darin. Dann sind sie besonders knackig und lecker. Ja... Da wird sich Elli bestimmt freuen.

Der Teig ist schnell gerührt und Nüsse finde ich unter unserem Haselnussstrauch, falls Elli nicht schon alle geholt und irgendwo versteckt hat.

Warum tut sie das eigentlich?

Ach ja, sie legt sich einen Vorrat an, um im Winter genug zu futtern zu haben. Gut, dass sie ihr Versteck auch unter einer dicken Schneedecke wieder finden kann.

Plätzchenduft liegt in der Luft.

Die Futterringe für die Vögel sind schon fertig.

Aber was könnte ich für Familie Wildschwein und Fred Fuchs als Überraschung vorbereiten?

Fred lebt ja in seinem Fuchsbau mit den vielen Ausgängen und er möchte es bestimmt auch schön und gemütlich haben. Die vielen Ausgänge weihnachtlich zu schmücken ist sicher sehr anstrengend und braucht viel Zeit.

Wisst ihr eigentlich, wie viele Ausgänge Freds Fuchsbau hat? Ich glaube, es sind zwölf.

Vielleicht sollte ich ihm beim Schmücken helfen und ihm auch ein paar Sterne basteln?

Ja, das ist eine gute Idee.

Kleine Äste und Zweige gibt es genug in unserem Wichtelwald. Die kann ich fix zusammen binden und ein bisschen mit goldener oder silberner Farbe anmalen oder mit Goldfaden umwickeln- das funkelt bestimmt ganz toll.

Dann gehe ich jetzt erst einmal in den Wichtelwald und suche Äste und Zweige.

Wenn ich bei diesem Wetter länger unterwegs bin, wird mir manchmal ganz schön kalt. Ich hüpfе dann ein wenig hin und her, mal auf einem Bein, mal auf beiden Beinen. Dann schüttel ich mich, klatsche in die Hände und reibe mir die Wangen. Danach ist mir wieder ordentlich warm und es kann weitergehen.

So, das ist geschafft. Jetzt bin ich zurück in meinem Wichtelhaus. Einige Sterne sind schon fertig.



Ich finde sie wunderschön.

Hoffentlich gefallen sie Fred auch so gut.

Aber was mache ich nur für Familie Wildschwein? Ich muss mal genau überlegen, was sie gerne mögen und wo sie sich am liebsten aufhalten.

Könnt ihr mir vielleicht helfen?

Ihr wisst bestimmt, was sie am liebsten tun und was sie gerne fressen.

Genau! Sie mögen Eicheln, Bucheckern, Wurzeln und Würmer, schlafen im Dickicht und lieben es, in ihrer Suhle zu baden und ihr Fell am Baum zu schrubben.

Ich hab's! Wenn Willi, Wutzi und ihre Kinder - wie nennt man die noch mal? Genau, Frischlinge werden sie genannt, - so gerne baden, dann mache ich doch einfach eine Borstenpflege für sie. Mit Fichtennadel- oder Kiefernduft. Herrlich! Sie werden es lieben und haben bestimmt nach dem Baden ganz glänzende Borsten.

Ich brauche dazu nur Kiefern- oder Fichtennadeln. Die sammle ich, wenn ich das nächste Mal auf dem Spessartwichtel - Wanderweg unterwegs bin.

Übrigens, wenn meine Freunde und ich dort entlang gehen, finden wir seit einiger Zeit immer wieder ganz tolle, super gemütliche Pausenplätze zum Ausruhen. Manchmal kann ich mich gar nicht entscheiden, welchen Platz ich mir aussuchen soll. Den, mit viel Moos, umgeben von Zapfen - oder den, auf einem Baumstumpf, den man nur über eine Leiter erreichen kann.

Wisst ihr eigentlich, wer diese kuscheligen Plätze für uns herrichtet?

Echt?

Ihr seid das? Vielen Dank! Die Pausenplätze sind alle so gemütlich.

So... Fichten- und Kiefernnadeln habe ich schon gefunden. Dann benötige ich nur noch etwas Öl und Bienenwachs. Da helfen mir bestimmt die Bienen aus dem Bienenstock weiter.

Anschließend muss ich es nur noch zusammenrühren, abfüllen und schön verpacken.

Ich glaube, ich habe an all meine Freunde im Wald gedacht:

Spitzi Specht und die anderen Vögel des Waldes erhalten eine Extraportion Futter.



Die Wildschweine bekommen eine Borstenpflege.

Elli Eichhorn bekommt ein paar Nusskekse. Und Fred Fuchs darf sich über funkelnde Sterne freuen.

Oh nein! Jetzt hätte ich fast Hops den Hasen vergessen.

Mit meinen Freunden spiele ich ja so gerne Spiele. Über die Wiese kullern zum Beispiel, Suchen und Fangen und manchmal spielen wir auch zusammen Ball.

Ich glaube, Hops hat im Herbst seinen Ball verloren. Ich könnte ihm einen neuen Ball basteln. Da freut er sich bestimmt sehr und wir können gleich damit spielen.

Puh, mal überlegen, was brauche ich alles dafür... Ich könnte aus zwei Luftballons und etwas Mehl, das ich vom backen übrig habe, einen kleinen, knautschigen Ball herstellen und ihn anschließend noch etwas verzieren.

Ja, das ist eine gute Idee, das mache ich gleich.

Den Luftballon mit Mehl füllen, in den anderen hinein stecken, Sterne und Bäumchen drauf malen, geschafft!

Jetzt kann Weihnachten kommen.

Ahhh, nein!! Huch... was ist denn hier los? Es raschelt, es trampelt, es schnauft, Äste knacken...

Oh nein! Die Rehe und Hirsche wurden aufgeschreckt und springen vor lauter Aufregung und ohne auf den Weg zu achten, genau auf meine Behausung zu!

Gut, dass sie am Po einen weißen Fleck haben, so dass sie auch in Dunkelheit und bei Aufregung hinter einander herspringen und niemand verloren geht.

Aber was ist das???

Sie haben meinen Korb mit den Geschenken erwischt und jetzt sind alle Überraschungen im Wald verteilt.

Hoffentlich finde ich sie alle wieder.

Könnt ihr mir helfen?

Vogelfutter für die Vögel des Waldes, Borstenpflege für die Wildschweine, die Kekse für Elli Eichhorn, Sterne für Fred Fuchs und den Ball für Hops.

Puh, ein Glück haben wir alles wiedergefunden und nichts ist kaputt gegangen.



Vielen, vielen Dank! Ich bin ja so froh, dass ihr heute hier im Wald seid. Was hätte ich nur ohne eure Hilfe gemacht?

Jetzt kann Weihnachten wirklich kommen.

Ich freue mich ja soooo sehr. Es ist alles schön geschmückt, die kleinen Überraschungen sind vorbereitet und alle meine Freunde -darauf freue ich mich am allermeisten-sind zur Weihnachtsfeier bei mir zu Hause eingeladen.

Eingeladen? Einladung!

Ich habe die Einladung vergessen! Liebe Kinder, das schaffe ich wohl nicht mehr, könnt ihr bitte die Einladung an meine Freunde gut sichtbar am Wegweiser zur Kaisereiche anbringen? Da kommt ihr doch bestimmt auf dem Rückweg sowieso vorbei.

Das wäre sehr lieb von euch.

Puh, das war ein langer, aufregender Tag. Ich bin jetzt ganz schön müde.

Nun mache ich es mir in meinem Häuschen mit Punsch und Tee, ein paar Weihnachtsplätzchen,

einer wärmenden und hell flackernden Kerze gemütlich und beobachte die Sterne am Himmel.

Vielleicht entdecke ich eine Sternschnuppe... Aber das ist wieder eine andere Geschichte.



Ich wünsche euch allen eine spannende Vorweihnachtszeit und ein gemütliches Weihnachtsfest mit der ganzen Familie!

